Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin Ortsbeirat Altstadt, Feldstad, Paulsstadt, Lewenberg

Schwerin, 2011-09-14

Bearbeiter: Frau Schulz

Telefon: 0385-545-1025 eMail: GSchulz@schwerin.de

Protokoll

über die 20. Sitzung des Ortsbeirats Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg am 14.9.2011

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Ort: Raum 4.021, im Stadthaus - Am Packhof 2-6

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Fuest, Stephan CDU/FDP-Fraktion Haften, Christian CDU/FDP-Fraktion Jagau, Karsten Fraktion Die Linke

Schreiber, Susanne Fraktion Unabhängige Bürger

Villwock, Regina SPD/Grüne-Fraktion Wehner, Steffen SPD/Grüne-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Frey, Ralf CDU/FDP-Fraktion
Masch, Christian SPD/Grüne-Fraktion

<u>Verwaltung</u>

Mattenklott, Reinhard Amt f. Verkehrsmanagement

Gäste

Ploigt, Bernd und Koschmidder, Roberto (beide ADFC)

Leitung: Wehner, Steffen Protokoll: Villwock, Regina

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 3. Bericht des Vorsitzenden und aus anderen Gremien
- 4. Fahrradfahren in der Innenstadt
- 5. Beschlussvorlage 00905/2011 Bäume auf dem Marienplatz
- 6. Begrenzungen rund um Baumscheiben
- 7. Beschlussvorlage 00893/2011 Gehwegreinigung und Baumpaten
- 8 neu. Wertstoffcontainern am Demmlerplatz
- 9 neu. Terminplanung 2012
- 10 neu. Sonstiges

Protokoll

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2:

Die Tagesordnung wird um den Punkt "Wertstoffcontainer auf dem Demmlerplatz" als neuer Punkt 8. ergänzt und einstimmig angenommen.

Die Protokolle der zwei vorangegangenen Sitzungen werden mit einer Enthaltung bestätigt.

Zu TOP 3:

- Herr Kroh als Vorsitzender des Seniorenbeirats berichtet von einem Gespräch mit Herrn Klatt (Nahverkehr) über die geplante Busumleitung auf die Mecklenburgstraße. Geplante Dauer von April bis August nächsten Jahres. Der OBR verlegt das Thema in die nächste Sitzung, dazu sollen Herr Klatt und ein Vertreter der Verwaltung eingeladen werden.
- Frau Villwock berichtet von der geplanten Jugendkonferenz im Trägerverbund 1
- Herr Wehner berichtet, dass die Nachfragen zur Straßenmusik ergeben haben, dass es zwar eine sinnvolle Regelung in der Ordnungsfibel der Stadt gibt, diese aber keinen rechtlich bindenden Charakter hat.
 - Die Oberbürgermeisterin will jetzt veranlassen, dass dieser rechtliche Charakter hergestellt wird. Der OBR begrüßt dieses Ansinnen **einstimmig**.
- Die Anwohnerparkzone für die Paulsstadt wird eingeführt, ohne dass der OBR im Vorfeld über den genauen Termin informiert wurde, um noch einmal ein Gespräch mit den Bürgern initiieren zu können.
 - Den Mitgliedern des OBR scheint die Regelung bis 18:00 Uhr wenig zufrieden stellend.
- Auf der kommenden Stadtvertreterversammlung gibt es zwei Beschlussvorlagen, die durch den OBR entstanden sind: Der Antrag auf einen Kreisverkehr an der

Kreuzung Obotritenring/ Robert-Beltz-Straße wird durch Haupt- und Bauausschuss unterstützt.

Der Antrag auf Flüsterasphalt für den Obotritenring wird nicht unterstützt, weil solcher Belag erst ab Tempo 80 wirksam sei.

Der OBR beschließt, den Antrag zurück zu ziehen.

- Die Betreiber des "Nachtamtes" sind inzwischen aus dem Objekt ausgezogen. Die Stadt verhandele mit der Anker Sozialarbeit.
- Es wurde auch zum Ende der Sommerpause erneut die Verwaltung gefragt, wie der Sachstand beim Tunnel in der Lübecker Straße sei. Leider fehlt hier eine Antwort.

Zu TOP 4:

Gäste sind Herr Mattenklott, der Fahrradplaner der Stadt und zwei Vertreter des ADFC. Herr Mattenklott stellt die Pläne der LHS für die kommende Zeit vor.

Zur Regelung des Fahrradfahrens in der Mecklenburgstraße gibt es im OBR den Antrag, dass die bestehende Regelung für Radfahrer ausgeweitet werden soll.

Dieser Antrag wird mit 4:3 abgelehnt.

Kritisch wird gewertet, dass die Stadt zu wenig für die Erhaltung der bestehenden Fahrradwege investiert.

Der ADFC empfiehlt, dass der OBR bei künftigen Straßenbaumaßnahmen darauf achtet, dass Straßen breit genug geplant werden, damit Platz für Radfahrer vorhanden ist. Durch den OBR benannte Gefahrenpunkte:

- 2. Erhöhung der Fahrbahn an der Straßenbahnhaltestelle Stadthaus
- 3. Ecke Franz-Mehring-Straße/ Wismarsche Straße
- 4. Eisenbahnbrücke Franz-Mehring-Straße

Zu TOP 5:

Der Antrag wird durch den OBR abgelehnt.

Zu TOP 6:

Der OBR empfiehlt, beschädigte Begrenzungen an Baumscheiben nicht mehr zu ersetzen, da ihre Sinnhaftigkeit bezweifelt wird.

Zu TOP 7:

Der Antrag wird mit 7:1 Stimmen abgelehnt.

Zu TOP 8neu:

Herr Frey berichtet von den Wertstoffcontainern am Demmlerplatz, die auf der Straße, statt an den dafür vorgesehen Plätzen stehen.

Der OBR spricht sich dafür aus, dass die SAS aufgefordert wird, die entsprechenden Abstellplätze zu nutzen und keine Container auf der Fahrbahn abzustellen.

Vor den Containern sollen keine Autos abgestellt werden, damit der Müll ordnungsgemäß

entsorgt werden kann. Daher muss vor den Containern beiderseits des Demmler Platzes eine Parkverbotszone ausgewiesen werden.

Zu TOP 9neu:

Der OBR tagt weiterhin am 2. Mittwoch im Monat, beginnt jedoch ab Oktober jeweils um 18:30 Uhr.

Zu TOP 10neu:

- Es wird noch einmal angemahnt, dass Mitglieder, die nicht teilnehmen können, sich abmelden und evtl. ihre Vertreter/innen schicken, damit die Beschlussfähigkeit gegeben ist und niemand umsonst erscheint.
- Der Paulsstadttreff lädt zum Ritterfest am 17.09.2011 und zum Brunch mit Flohmarkt am 09.10.2011 und am 06.11.2011.
- Die Punks haben nach der Bank am Schlossparkcenter gefragt. Der Vorsitzende befragt dazu die Verwaltung.
- Im Bürgerbüro kommt es teilweise zu sehr langen Wartezeiten. Es wird weiter beobachtet, ob der OBR tätig werden kann und z.B. einen Antrag an die Stadtvertretung zu einer besseren Personaldisposition stellt.

Schwerin, den 05.10.2011

gez. Steffen Wehner Vorsitzender

gez. Regina Villwock Protokoll